

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Rheinisches Bildarchiv durch den Fotografen Peter H. Fürst, Thürmchenswall 76, 50668 Köln
hier: Schenkung von 595 Filmen, 585 Kontaktbögen, ca. 689 Vergrößerungen, 3 Katalogen zu den Serien „Porträts aus der Kultur Welt Köln“, „berufen und gewählt“ und 70 Fotografien „Porträts Kölner Persönlichkeiten“ aus dem Werk des Fotografen Peter H. Fürst

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	18.03.2014
Rat	08.04.2014

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung von 595 Filmen, 585 Kontaktbögen, ca. 689 Vergrößerungen, 3 Katalogen zu den Konvoluten „Porträts aus der Kultur Welt Köln“, „berufen und gewählt“ und 70 Fotografien „Porträts Kölner Persönlichkeiten“ aus dem Werk des Fotografen Peter H. Fürst durch Peter H. Fürst mit Dank an.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung

Peter H. Fürst

595 Filme

585 Kontaktbögen

Ca. 689 Vergrößerungen

und 3 Kataloge

zu den Konvoluten „Porträts aus der Kultur Welt Köln“, „berufen und gewählt“ und 70 Fotografien. „Porträts Kölner Persönlichkeiten“

Die Schenkung ergänzt und vervollständigt eine erste Schenkung des in Köln lebenden Fotografen Peter H. Fürst aus dem Jahr 2002. Damals schenkte Fürst dem Rheinischen Bildarchiv 126 großformatige Abzüge mehrerer Bildserien, in denen er zwischen 1987 und 1995 dem Phänomen "Kölner Persönlichkeiten" nachgespürt hatte. Die Aufnahmen wurden 1987, 1992 und 1995 im Kölnischen Stadtmuseum mit großem Erfolg ausgestellt (1987: "Porträts Kölner Persönlichkeiten. 70 Fotografien", 1992: "berufen und gewählt", 1995: "Fotografien aus der Kultur Welt Köln"). Die jetzige Schenkung umfasst sämtliche Materialien dieser drei Serien, die damit vollständig in städtischen Besitz übergehen.

Seine Kölner sind Persönlichkeiten, die gleichsam einen Querschnitt durch kölnische Gesellschaftsstrukturen bieten, deren Auswahl jedoch subjektiven Vorlieben des Fotografen folgt. Die Serien zeigen eine weitgehend einheitliche Linie, was vor allem darauf zurückgeht, dass der Fotograf und sein Mitarbeiter Ralf Baumgarten während der Fototermine eine Gesprächssituation aufbauten. Auf diese Weise konnte sich die Individualität jedes einzelnen Charakters jenseits aller Posen frei entfalten.

Zugleich bewirkte dieser kleine Kunstgriff die Einbeziehung der späteren Bildbetrachter, die dadurch sowohl die Position des Fotografen wie auch eines Gesprächspartners einnehmen. Ein enger Bildausschnitt, ein "Close up", vor neutralem Hintergrund, trägt das Seinige zu dieser Wirkung bei. Bei den Vereinsvorständen war die Einbeziehung der Tagungsorte ein Stilmittel, mit dem das Selbstverständnis und die Ziele der Gruppen visualisiert wurden. Der Raum setzt zwischen Fotograf und "Vorstand" eine respektvolle, fast zeremonielle Distanz, die durch den fast unnatürlichen Ernst des Ausdrucks noch unterstrichen wird. Mit bildnerischen Mitteln wird hier manifestiert, was hinter der Arbeit von Vereinen steht: Konsistenzen, Traditionen zu schaffen, zu fördern und zu erhalten.

Die drei Serien haben einen Gesamtwert von 60.000 Euro.